

Fußball-Bezirkspokal: Niedersachsen Döhren – TSV Pattensen 3:1

Das Gastspiel an der Schützenallee ist für die Pattenser nicht von Erfolg gekrönt gewesen. Richtig gelesen: Die Spielstätte von Niedersachsen Döhren ist wie die des TSV an einer Schützenallee beheimatet. Und die Mannschaft von Hanno Kock legte los wie eine klassenhöhere Heimelf: Einen zu kurzen Rückpass auf Döhrens Keeper Tom-Lennart Uhtes erlief Georg Schwarz und markierte mühelos den frühen Führungstreffer (2.). Die Pattenser hatten das Geschehen im Griff, trotzdem kassierten sie den Ausgleich: Nach einem eigenen Eckball unterlief einer der ihren den langen Abschlag von Uthes, Marco Sander tauchte frei vor Pascal Schaar auf und vollstreckte (22.). „Wir sind dann etwas unruhig geworden, waren zu weit weg vom Gegner“, so Kock, dessen Elf nach einem von Oliver Krenzer verwandelten Freistoß aus 17 Metern sogar in Rückstand geriet (30.).

Im zweiten Durchgang berappelten sich die Pattenser wieder, sie erspielten sich auch Chancen, nutzten diese jedoch nicht. Effizienter waren an diesem Nachmittag zweifelsohne die Döhrener, die in der 78. Minute durch Maxime Menges ihren dritten Treffer nachlegten – in Unterzahl nach Gelb-Rot für Pascal Bode für ein wiederholtes Foulspiel (58.). „Letztlich war ihr Sieg auch nicht unverdient, denn sie haben gut verteidigt“, resümierte Kock.

TSV Pattensen: Schaar – Scholz (71. Merz), Albrecht, P. Hoheisel, Liedtke – Kosien (46. Schnack), Marotzke – Eilers (59. Lieber), Schwarz, Hinske – Goede

-Leine-Nachrichten v. 7.8.17-